

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt
am 06.11.2025
im Sitzungssaal des Rathauses im Stadtteil Ziegenhain

Beginn: 18:45 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Unterbrechungen: ---

gez. *Otto*

.....
(Reinhard Otto)
Stadtverordnetenvorsteher

gez. *Beckmann*

.....
(Stefan Beckmann)
Schriftführer

Mitgliederzahl: 37

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. StvV. Reinhard Otto
2. Stv. Helmut Balamagi
3. Stv. Reinhard Bauer
4. Stv. Helmut Böhm
5. Stv'e Celine Bornmann
6. Stv. Christian Brück
7. Stv. Patrick Gebauer
8. Stv. Andreas Göbel
9. Stv. Christian Herche
10. Stv. Michael Knoche
11. Stv. Thomas Kölle
12. Stv. Heiko Lorenz
13. Stv. Thorsten Pfau
14. Stv. Frank Pfau
15. Stv. Matthias Reuter
16. Stv. Jürgen Sapara
17. Stv. Karsten Schenk
18. Stv. Dr. Constantin Schmitt
19. Stv'e Heidemarie Scheuch-Paschkewitz – ab TOP 5
20. Stv. Dirk Spengler
21. Stv. Friedrich Sperlich
22. Stv. Georg Stehl
23. Stv. Stefan Thiel
24. Stv'e Karin Wagner
25. Stv. Thorsten Wechsel
26. Stv. Ralf Walck

27. Stv. Burkhard Walz
28. Stv'e Anne Willer
29. Stv. Ulrich Wüstenhagen
30. Stv. Bernhard Zwadlo

a) nicht stimmberechtigt:

1. Bgm. Tobias Kreuter
2. EStR. Lothar Ditter
3. StR. Timo Beckmann
4. StR. Armin Happel
5. StR'in Margot Schick
6. StR. Marcus Theis
7. StR. Gerhard Reidt
8. StR. Dieter Dötenbier
9. StR'in Ruth Engelbrecht
10. OAR Stefan Beckmann
11. MOR Rainer Wiegand
12. VfA'e Franziska Bierach
13. OV Ove Glänzer
14. OV Jörg Hebebrand
15. OV Mario Heinrich Schenk

Es fehlten:

a) entschuldigt:

1. Stv'e Christa Ditscherlein
2. Stv. Engin Eroglu
3. Stv. Günther Kirchhoff
4. Stv'e Hildegard Oberländer
5. Stv. Stefan Rehberg
6. Stv. Axel Wenzel
7. Stv. Christian Zeiß

b) nicht entschuldigt:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 28. Oktober 2025 auf Donnerstag, den 6. November 2025 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Eine Hinweisbekanntmachung mit Bekanntgabe des Sitzungsdatums wurde unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in der HNA am 1. November 2025 veröffentlicht. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung konnten auf der Homepage der Stadt Schwalmstadt eingesehen und abgerufen werden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgte die Übergabe der Partnerschaftserklärung Heimatschutz und Gesamtverteidigung durch Herrn Oberstleutnant Knauff.

StvV. Otto schlug vor Eintritt in die Tagesordnung vor, den TOP 16 – Grundstücksangelegenheiten – in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, hiergegen wurden keine Einwendungen erhoben.

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen:

Punkt 439 (1.) Mitteilungen, Fragen und Anregungen

Aktenzeichen:
112.21

- a) Bgm. Kreuter beantwortet die Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.10.2025 – Tempo 30 in Schwalmstadt. Die schriftliche Beantwortung wurde den Stadtverordneten zur Verfügung gestellt.

Aktenzeichen:
211.0

- b) Bgm. Kreuter beantwortet die Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.10.2025 – Sachstand zum Schulmobilitätsplan 2024 – Eckhard-Vonholdt-Schule, Treysa. Die schriftliche Beantwortung wurde den Stadtverordneten zur Verfügung gestellt.

Aktenzeichen:
651.10

- c) Bgm. Kreuter beantwortet die Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.10.2025 – Sachstand zum Lärmaktionsplan des RP Kassel. Die schriftliche Beantwortung wurde den Stadtverordneten zur Verfügung gestellt.

Aktenzeichen:
043.88

- d) Bgm. Kreuter beantwortet die Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.10.2025 – Öffnungszeiten des Bürgerbüros. Die schriftliche Beantwortung wurde den Stadtverordneten zur Verfügung gestellt.

Aktenzeichen:
045.11

- e) Stv. Schenk regt an, den von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Antrag der CDU-Fraktion zum Thema „24-Stunden Abholung von amtlichen Dokumenten via Dokumentenausgabebox in Schwalmstadt“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu nehmen, um Mittel für eine eventuelle Beschaffung einer solchen Box noch in

den Haushalt 2026 aufnehmen zu können.

- Aktenzeichen:**
763.32
- f) Stv. Balamagi fragt an, wie sich das weitere Vorgehen hinsichtlich der Nutzung des Gemeinschaftshauses in Trutzhain darstelle und ob das Haus bis zur 75-Jahrfeier in 2026 genutzt werden könne.

Bgm. Kreuter teilt mit, dass es durch einen Schaden am Dach des Gemeinschaftshauses zu einem Wassereinbruch gekommen sei. Dieser Schaden sei zwischenzeitlich behoben worden und daher könne das Gemeinschaftshaus auch wieder genutzt werden.

- Aktenzeichen:**
484.6
- g) Stv. Wechsel bezieht sich auf die öffentliche Ausschreibung der Stelle „Integrationsguide“ und weist darauf hin, dass diese Stelle nicht im Stellenplan aufgeführt sei. Weiterhin stellt er folgende Fragen:
- handelt es sich um eine befristete Stelle, ggf. für welche Dauer?
 - wie wird die Stelle finanziert?
 - gibt es Fördermittel und wenn ja, wie hoch ist der kommunale Anteil?

Bgm. Kreuter teilt mit, dass die Stelle für drei Jahre gefördert werde und daher befristet sei. Aufgrund dieser Befristung sei die Stelle auch nicht in den Stellenplan aufzunehmen. Bei den Fördermitteln handele es sich um EU- und Mittel des Landes Hessen, der kommunale Anteil falle sehr gering aus.

- Aktenzeichen:**
902.41:Haushalt 2025; 656.20
- h) Stv. Kölle fragt nach der Höhe der noch zur Verfügung stehenden Mittel für die Beseitigung von Straßenschäden.

Bgm. Kreuter teilt mit, dass diese Frage schriftlich beantwortet werde.

- Aktenzeichen:**
621.602:Ziegenhain
- i) Stv. Kölle fragt nach dem Sachstand zum Thema „ehemalige Nachsorgeklinik“.
- Bgm. Kreuter teilt mit, dass es keine neuen Erkenntnisse gäbe aber ein regelmäßiger Austausch stattfinde.

- Aktenzeichen:**
622.44
- j) Stv. Kölle fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Gewerbegebiet A 49 und ob ein Start der Baumaßnahme bekannt sei.

Aktenzeichen:
621.602:Treysa

Bgm. Kreuter erklärt, dass der Magistrat den Beschluss zum Umlegungsverfahren gefasst habe und die öffentliche Bekanntmachung erfolgt sei.

- k) Stv. Kölle fragt, wie sich der aktuelle Sachstand zum Thema „Wohnen in der Harthbergkaserne“ darstelle.

Bgm. Kreuter teilt mit, dass der Sachverhalt erneut geprüft werden müsse und er die Anfrage in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung beantworten werde.

Punkt 440 (2.)

Aktenzeichen:
469:

Kirchlich-kommunale Jugendarbeit im Stadtteil Ziegenhain Entscheidung über die Fortführung des Projektes

Der mit dem Kirchenkreis geschlossene Vertrag über die kirchlich-kommunale Jugendarbeit ist um ein Jahr (ab 1. Januar 2026) zu verlängern. Über eine mögliche dauerhafte Fortsetzung der kirchlich-kommunalen Jugendarbeit ist spätestens im November 2026 zu entscheiden.

Dafür: 29

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Punkt 441 (3.)

Aktenzeichen:
460.119:Starke Teams,starke
Kitas 2025-2026

"Starke Teams, starke Kitas" - außerplanmäßige Ausgabe

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt zur Durchführung der Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms „Starke Teams, starke Kitas“ für das Haushaltsjahr 2025 der Bereitstellung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 60.330,00 € zu.

Weiterhin werden diese Mittel gem. § 21 Abs. 1 GemHVO für übertragbar erklärt.

Dafür: 29

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Punkt 442 (4.)

Aktenzeichen:
623.12:Zukunft Innenstadt

Landesprogramm Zukunft Innenstadt - neuer Förderaufruf

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt im Rahmen der Mittelantragung beim Landesprogramm Zukunft Innenstadt,

- dass angestrebt wird, mit den Projekten die Innenstadt zu stärken,
- dass eine Strategie für die Innenstadt erarbeitet wird / wurde und

- die genannten Maßnahmen und Projekte dazu beitragen, die Ziele dieser Strategie zu erreichen.
- dass die eigenen Erkenntnisse aus Planung und Umsetzung des Vorhabens im Rahmen des Erfahrungsaustausches mit anderen Kommunen geteilt werden.

Dafür: 29

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Punkt 443 (5.)

Aktenzeichen:
130.010:

Neufassung der Satzung über die Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Schwalmstadt

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der Satzung über die Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Schwalmstadt einschließlich Gebührenverzeichnis gemäß Anlage (siehe Beschlussbuch Seite 5616 bis Seite 5623).

Dafür: 30

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Punkt 444 (6.)

Aktenzeichen:
621.4144:1. Änderung

**Bauleitplanung der Stadt Schwalmstadt;
Bebauungsplan Nr. 44 "Am Harthberg", 1. Änderung im
Stadtteil Treysa;
Zweite Verlängerung der Veränderungssperre für das
Gebiet des Bebauungsplans**

Die in der Anlage beigefügte Satzung über die zweite Verlängerung Veränderungssperre gem. § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 44 "Am Harthberg" im Stadtteil Treysa wird beschlossen (siehe Beschlussbuch Seite 5624 bis Seite 5625).

Dafür: 30

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Punkt 445 (7.)

Aktenzeichen:
621.4144:1. Änderung

**Bauleitplanung der Stadt Schwalmstadt;
Bebauungsplan Nr. 44 "Am Harthberg", 1. Änderung;
Offenlagebeschluss**

1. Nach eingehender Beratung stimmt die Stadtverordnetenversammlung den als Anlage beigefügten Beschlussvorlagen über die Behandlung der Stellungnahmen, die im frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB zum Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 44 „Am Harthberg“ in Schwalmstadt-Treysa abgegeben worden sind, zu (siehe Beschlussbuch Seite 5626 bis Seite 5647).
2. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem vorgelegten Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 44 „Am Harthberg“ 1. Änderung in Schwalmstadt-Treysa zu. Die Begründung wird gebilligt (siehe Beschlussbuch Seite 5648 bis Seite 5742).
3. Der Bebauungsplan-Entwurf ist mit Begründung gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

Dafür: 30

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Punkt 446 (8.)

Aktenzeichen:
621.4234:

**Bauleitplanung der Stadt Schwalmstadt;
Bebauungsplan Nr. 34 "Gartenstraße" im Stadtteil
Ziegenhain, Aufhebung des Bebauungsplans;
Aufstellungs- und Offenlagebeschluss**

Die Aufstellung und Offenlage zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr.34 „Gartenstraße“ im Stadtteil Ziegenhain wird beschlossen. Der Magistrat wird mit der Durchführung des Bauleitplanverfahrens bis zum Satzungsbeschluss beauftragt.

Dafür: 30

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Punkt 447 (9.)

Aktenzeichen:
656.22:Dorfplatz - Am Teich,
Florshain

**Baumaßnahmen Dorfplatz Am Teich und Wieraer Weg in
Florshain;
Mittelumschichtung**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für die Erneuerung des Kanals in dem Wieraer Weg (Florshain) sowie für die Maßnahme Umfeldgestaltung der Straße „Am Teich“ werden die Mittel wie folgt umgeschichtet:

Straßenbau:

40.000 € I-1200-066 (Loshäuser Berg, Ascherode) → I-1200-074 (Dorfplatz Am Teich und Wieraer Weg, Florshain)

Kanalbau:

50.000 € I-1140-024 (Loshäuser Berg, Ascherode) → I-1140-064 (Dorfplatz Am Teich und Wieraer Weg, Florshain)

Dafür: 30

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Punkt 448 (10.)

Aktenzeichen:
792.451

**Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 22.10.2025 -
"Tischlein deck dich" –
Einrichtung von Wanderrastplätzen mit regionalem
Catering-Angebot in der Schwalm**

StV. Otto weist zunächst darauf hin, dass der Antrag – wie von der antragstellenden Fraktion gewünscht – vorab im Haupt- und Finanzausschuss beraten worden sei und man sich dort darauf verständigt habe, den Antrag in einen Prüfauftrag abzuändern.

Anschließend stellt Stv. Sapara den Antrag im Namen der antragstellenden Fraktion vor und gibt Erläuterungen dazu.

Außerdem nehmen Stv. Kölle (BfS-Fraktion), Stv. F.Pfau (FDP-Fraktion), Stv. Balamagi (SPD-Fraktion), Stv. Schenk (CDU-Fraktion) und Stv. Wüstenhagen (Fraktion B'90/Die Grünen) Stellung zu der Angelegenheit. Weiterhin gibt Bgm. Kreuter Erläuterungen zu der Angelegenheit.

Am Ende der Aussprache besteht Einvernehmen, den Antrag in einen Prüfauftrag abzuändern.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, ob in Schwalmstadt Wanderrastplätze mit einem regionalen Catering-Angebot unter Ausnutzung finanzieller Fördermöglichkeiten eingerichtet und bei der Planung und Umsetzung regionale Partner einbezogen werden können (u. a. Rotkäppchenland).

Dafür: 30

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Punkt 449 (11.)

Aktenzeichen:
721.56:

**Prüfantrag der Fraktion Freie Wähler vom 24.10.2025 –
Abbau der Altkleidercontainer im Stadtgebiet
Schwalmstadt und Einrichtung einer zentralen
Abgabemöglichkeit an der Müllumschlagstation**

StV. Otto weist zunächst darauf hin, dass der Antrag – wie von der antragstellenden Fraktion gewünscht – vorab im Haupt- und Finanzausschuss beraten worden sei.

Anschließend stellt Stv. Herche den Antrag im Namen der antragstellenden Fraktion vor und begründet diesen.

Danach gibt Bgm. Kreuter Erläuterungen zu der Angelegenheit. Außerdem nehmen Stv. Stehl (BfS-Fraktion), Stv. Balamagi (SPD-Fraktion) und Stv. Schenk (CDU-Fraktion) Stellung zu dem Antrag.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgelegen haben, erfolgt die Abstimmung zu dem Antrag wie folgt:

Dafür: 15

Dagegen: 15

Enthaltungen: 0

Damit gilt der Antrag gem. § 54 HGO als abgelehnt.

Punkt 450 (12.)

Aktenzeichen:
460.21

Antrag der CDU-Fraktion vom 24.10.2025 – Kita-Assistenzen

Zunächst stellt Stv. Brück den Antrag im Namen der CDU-Fraktion vor und begründet diesen.

Anschließend gibt Bgm. Kreuter Erläuterungen zu der Thematik. Außerdem nehmen Stv. Herche (Fraktion Freie Wähler), Stv. Gebauer (SPD-Fraktion), Stv. Kölle (BfS-Fraktion), und Stv. Wechsel (Fraktion Freie Wähler) Stellung zu der Angelegenheit.

Beschluss:

1. Der Magistrat prüft die Einführung von sogenannten Kita-Assistenzen in den Schwalmstädter Kindertagesstätten.
2. Der Magistrat beteiligt bei dieser Prüfung insbesondere die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kitas, um geeignete Tätigkeiten für die Alltagshelfer zu definieren.
3. Der Magistrat stellt einen Förderantrag auf Personalkostenzuschuss beim Land Hessen über das Förderprogramm Kita-Assistenz

Dafür: 29

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Punkt 451 (13.)

Aktenzeichen:
131.00:

**Antrag der SPD-Fraktion vom 23.10.2025 - Berichtsantrag
zu Einsätzen der FFW Schwalmstadt auf der A49**

Stv. Gebauer stellt den Antrag im Namen der antragstellenden Fraktion vor und begründet diesen.

Bgm. Kreuter berichtet über die bisherigen Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Schwalmstadt seit der Eröffnung der A 49. Weiterhin teilt er mit, dass er die Präsentationen der Jahreshauptversammlungen 2024 und 2025 der Freiwilligen Feuerwehr Schwalmstadt im Nachgang zur heutigen Sitzung an die Mandatsträger zur Information verteilen werde. Ein Bericht des Stadtbrandinspektors solle nach der Kommunalwahl im März 2026 stattfinden.

Diesem Vorschlag stimmt die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu:

Dafür: 30

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Punkt 452 (14.)

Aktenzeichen:
797.111: Bahnhof Treysa

**Resolutionsantrag der SPD-Fraktion vom 26.10.2025 –
Beibehaltung der ICE-Anbindung auf der Main-Weser-
Bahn**

Zunächst stellt Stv. Gebauer den Resolutionsantrag der SPD-Fraktion vor und begründet diesen.

Anschließend gibt Bgm. Kreuter Erläuterungen zu der Angelegenheit. Außerdem nehmen Stv. Herche (Fraktion Freie Wähler) und Stv. Schenk (CDU-Fraktion) Stellung zu dem Antrag.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. die Deutsche Bahn AG aufzufordern, die zweistündige ICE-Anbindung des Bahnhofs Treysa auf der Linie 26 über die Main-Weser-Bahn beizubehalten.
2. die Bundesregierung zu bitten, als Eigentümerin der Deutschen Bahn AG, auf eine konzeptionelle Sicherstellung einer angemessenen Fernverkehrsanbindung Nord- und Mittelhessens hinzuwirken.
3. den Magistrat aufzufordern, das Missfallen der Konfirmationsstadt Schwalmstadt gegenüber der Deutschen Bahn AG gemeinsam mit anderen Akteuren der Region, wie z.B. dem Landkreis Marburg-Biedenkopf, welcher bereits eine ähnliche Resolution verabschiedet hat, nachdrücklich zu kommunizieren.

Dafür: 30

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Punkt 453 (15.)

Aktenzeichen:
062.324:

**Antrag der BfS-Fraktion vom 23.10.2025 – Einrichtung
mobiler Wahllokale zur Kommunalwahl 2026**

Zunächst stellt Stv. Stehl den Antrag im Namen der BfS-Fraktion vor und begründet diesen.

Anschließend gibt Bgm. Kreuter Erläuterungen zu der Angelegenheit. Außerdem nehmen Stv. F. Pfau (FDP-Fraktion), Stv. Gebauer (SPD-Fraktion) und Stv. Schenk (CDU-Fraktion) Stellung zu dem Antrag.

Am Ende der Aussprache besteht Einigkeit darüber, dass die Umsetzung des Antrages bis zur Kommunalwahl im März 2026 zu kurzfristig und nicht umsetzbar ist. Daher lautet der Vorschlag, den Antrag so abzuändern, dass für zukünftige Wahlen die Einrichtung von mobilen Wahllokalen geprüft werden soll.

Beschluss:

1. Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Wahlamt und unter Beteiligung der zuständigen Aufsichtsbehörde zu prüfen, ob und wie bei zukünftigen Wahlen, nach der Kommunalwahl 2026, ein oder mehrere mobile Wahllokale in Schwalmstadt eingerichtet werden können.
2. Der Schwerpunkt der Prüfung soll auf der Erreichbarkeit für mobilitätseingeschränkte Personen, insbesondere in Seniorenheimen und Pflegeeinrichtungen, liegen.
3. Die Ergebnisse der Prüfung sind der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Entscheidung vorzulegen.

Dafür: 27

Dagegen: 0

Enthaltungen: 3

Ende öffentlicher Teil der Sitzung!

Punkt 454 (16.) Grundstücksangelegenheit

Wurde behandelt.